

# 20. Plenarsitzung des Gemeinderates am 26.01.2021

## Antrag zu TOP 2

248

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

**DIE LINKE.**

26.10.2020

**HAUSHALT**

**2021**

Antrag zum Thema

**Eine aktivere Parkraumbewirtschaftung realisieren**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 335	▶ 6600			
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition				
▶ 54   5460-660				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Sachaufwendungen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Der Gemeinderat möge beschließen,

dass die Satzung der Stadt Karlsruhe über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) wie folgt angepasst wird:

Die Gebühren in der Tarifzone 1, der Tarifzone 2, den Stadtteilen Durlach und Mühlburg sowie auf gebührenpflichtigen Parkplätzen, im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr.13 des Straßenverkehrsgesetzes, werden für das Jahr 2021 jeweils doppelt so hoch als bisher angesetzt.

Entsprechende zusätzliche Finanzmittel sind in den Einnahmen des Haushalts einzustellen.

Begründung:

Eine aktivere Parkraumbewirtschaftung, mitsamt einer Anordnung der Parkgebühren, ist eine zwingende Voraussetzung dafür, eine ökologische Mobilitätswende zu realisieren. Nur durch entsprechende Verknappung und Verteuerung des Parkraums wird entsprechend der ÖPNV und andere Mobilitätsarten stärker genutzt. Hierdurch wird auch ein Beitrag zur Ausfinanzierung der Mobilitätswende sowie eine angemessene Beteiligung an der Errichtung und Instandhaltung der Parkflächen geleistet.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel

Karin Binder